

DIE ERSCHAFFUNG DES MENSCHEN

1.Mose 1,26 - 2,4
Leitvers 1,31

* Gott schuf ihn zu seinem Bild (1,26 - 30)

1. Wann und mit welchem Ziel schuf Gott den Menschen? (26.27) Was bedeutet es, dass Gott den Menschen zu seinem Bilde schuf? (Joh 4,24; Offb 4,8; 1.Joh 4,8; 5.Mose 32,4; Ps 11,7) In welcher Beziehung steht der Mensch zu Gott und zur geschaffenen Welt? (Ps 139,13-16; Ps 8,4-9) Inwiefern ist diese Schöpfungsordnung wichtig?
2. Was war Gottes Segen für den Menschen? (28) Was bedeuten die Worte „fruchtbar zu sein“, „untertan zu machen“ und „über alle Dinge zu herrschen“? Wie sorgt Gott für die Bedürfnisse des Menschen, der das Werk Gottes tut? (29.30; Mt 6,33) Was darf unsere Mission in dieser gefallenen Welt sein? (Röm 8,19.20)

* Es war sehr gut (1,31 – 2,4)

3. Wie oft werden die Worte „und Gott sah, dass es gut war“ in Kapitel 1 wiederholt? Was lehrt uns Vers 31 über Gott und die Welt, die er geschaffen hat? Was über Dich selbst? (Eph 2,10) Mit welchem Ziel und Sinn des Lebens darfst du vor Gott leben?
4. Was tat Gott am siebten Tage, nachdem er alle seine Schöpfungstaten beendet hatte? Warum segnete Gott den siebten Tag und heiligte ihn? (Mk 2,27) Wie können wir wahre Ruhe finden? (Mt 11,28.29) Welche Bedeutung hat der Sonntag für dich?